



⑫

## EUROPÄISCHE PATENTSCHRIFT

④⑤ Veröffentlichungstag der Patentschrift :  
**04.09.91 Patentblatt 91/36**

⑤① Int. Cl.<sup>5</sup> : **F28D 1/047, A47K 10/06**

②① Anmeldenummer : **89810505.1**

②② Anmeldetag : **04.07.89**

⑤④ **Waschtisch mit Heizkörper.**

③⑩ Priorität : **08.07.88 CH 2605/88**

④③ Veröffentlichungstag der Anmeldung :  
**10.01.90 Patentblatt 90/02**

④⑤ Bekanntmachung des Hinweises auf die  
Patenterteilung :  
**04.09.91 Patentblatt 91/36**

⑧④ Benannte Vertragsstaaten :  
**AT CH DE FR IT LI**

⑤⑥ Entgegenhaltungen :  
**EP-A- 0 097 905**  
**FR-A- 2 583 281**  
**GB-A- 1 042 996**

⑤⑥ Entgegenhaltungen :  
**GB-A- 1 104 261**  
**US-E- 32 616**

**Recknagel, sprenger, Hönnmann; Taschenbuch  
für Heizung und Klima- technik, 63. Ausgabe  
Oldenburg Verlag München, Wien; Seiten 588  
589**

⑦③ Patentinhaber : **ARBONIA AG**  
**Industriestrasse 23**  
**CH-9320 Arbon (CH)**

⑦② Erfinder : **Christophers, Richard**  
**Sonnenbergstrasse 51 c**  
**W-7000 Stuttgart (DE)**

⑦④ Vertreter : **Bosshard, Ernst**  
**Schulhausstrasse 12**  
**CH-8002 Zürich (CH)**

**EP 0 350 453 B1**

Anmerkung : Innerhalb von neun Monaten nach der Bekanntmachung des Hinweises auf die Erteilung des europäischen Patents kann jedermann beim Europäischen Patentamt gegen das erteilte europäische Patent Einspruch einlegen. Der Einspruch ist schriftlich einzureichen und zu begründen. Er gilt erst als eingelegt, wenn die Einspruchsgebühr entrichtet worden ist (Art. 99(1) Europäisches Patentübereinkommen).

**Beschreibung**

Die Erfindung bezieht sich auf einen Waschtisch mit Waschbecken mit einem unterhalb des Waschtisches angeordneten, das Waschbecken umgebenden Heizkörper.

5 Aus der US-E-32616 ist bereits ein Heizkörper mit flüssigkeitsführenden Rohren bekannt, bei dem mehrere übereinanderliegende Heizrohre mit bogenförmiger Gestalt vorhanden sind, zum Wärmen von Badetüchern. Bei räumlich engen Badezimmern ist es oftmals schwierig konventionelle Heizkörper anzubringen, wenn geeignete und ausreichend grosse Wandflächen fehlen.

10 Mit der Erfindung soll die Aufgabe gelöst werden eine Heizung zusammen mit einem Waschtisch mit Waschbecken raumsparend anzuordnen und auszubilden.

Diese Aufgabe wird durch die Merkmale des Patentanspruches 1 gelöst.

Dadurch lässt sich der Raum unterhalb der Waschtischplatte zur Aufnahme des Heizkörpers ausnützen. Die Wärmestrahlung wirkt dabei in angenehmer Weise direkt auf eine vor dem Waschtisch stehende Person. Da somit keine Wandfläche für die Anordnung des Heizkörpers benötigt wird, besteht durch die Formgebung  
15 des Heizkörpers eine erhöhte Freiheit zum Aufstellen von Möbeln od.dgl. im betreffenden Raum.

Die Erfindung wird nachstehend anhand von Ausführungsbeispielen näher erläutert. Es zeigen :

- Fig. 1 eine perspektivische Gesamtansicht eines Waschtisches mit Waschbecken und einem Heizkörper  
 Fig. 2 eine perspektivische Ansicht eines die Heizrohre teilweise überdeckenden Abdeckbleches  
 20 Fig. 3 eine perspektivische Ansicht der Heizrohre mit Trägerorganen  
 Fig. 4 eine perspektivische Darstellung einer Ausführungsform zur direkter Befestigung an einer Vertikalwand

Gemäss Fig. 1 ist in eine Waschtischplatte 1 ein Waschbecken 2 eingelassen. Waschtisch 1 und Waschbecken 2 können entweder aus zwei miteinander verbundenen Teilen bestehen oder einteilig ausgeführt sind. Für die Wasserzufuhr zum Waschbecken 2 ist eine übliche Armatur 3 vorhanden. Unter der Waschtischplatte 1 ist ein an dieser befestigtes Abdeckblech 4 vorhanden, welches Heizrohre 5 entweder aussen oder innen umgibt. Mehrere dieser horizontal verlaufenden Heizrohre (5) sind übereinander angeordnet und je an einem gemeinsamen Vorlauf- und Rücklauf-Rohrstück 6, 7 durchflussverbunden angeschlossen. Diese im wesentlichen U-förmigen Heizrohre 5 liegen — von oben gesehen — deckungsgleich übereinander. Mit den beiden  
 30 Enden der Rohrstücke ist ein Träger 8 in Form eines Rahmens oder Haltebleches verbunden, von dem ein Befestigungswinkel 9 abragt zur Befestigung an einer Vertikalwand des Gebäudes. Die Heizrohre 5 bilden zusammen mit den Vorlauf- und Rücklauf-Rohrstücken 6, 7 und dem Halteblech 8 eine stabile Einheit, welche vom Waschtisch 1 und vom Waschbecken 2 getrennt als einbaufertige Einheit herstellbar und montierbar ist. Der Rand des Waschtisches 1 ist über diese Einheit radial vorstehend ausgebildet.

Das aus Fig. 3 ersichtliche, etwa halbkreisförmig gebogene Abdeckblech 4 wird über die Heizrohre 5 geschoben und mit dem Träger 8 verbunden. Die Befestigung mit der Unterseite der Waschtischplatte 1 erfolgt durch vom oberem Rand abragende, einwärts gerichtete Haltelappen 10. Zwei weitere Befestigungsglaschen 14 sind zur Montage an einer Vertikalwand oder am Halter 8 bestimmt.

40 Die Vorlauf- und Rücklauf-Rohrstücke 6, 7 werden über konventionelle Muffen an ein übliches Zentralheizungsrohrnetz oder an eine Brauchwarmwasseranlage angeschlossen. Für die Uebergangszeit könnte auch eine elektrische Heizschlange oder ein Heizstab in mindestens eines der Heizrohre 5 eingebaut sein, deren elektrische Anschlüsse auf einen seitlich angeordneten Anschluss- und Schaltkasten 12 geführt sind.

Bei der Ausführungsform nach Fig. 4 sind die Heizrohre 5 untereinander durch die Vorlauf- und Rücklauf-Rohre 6, 7 zu einer Einheit verbunden. Die Verbindung mit einer Vertikalwand des Gebäudes erfolgt durch Rohrschellen od.dgl. oder indem die Rohre 6, 7 selbst mit Verbindungsorganen versehen sind. Zwischen der Waschtischplatte 1 und dem Waschbecken 2 besteht zur erwähnten Einheit je ein Abstand. Dadurch können die sanitären Installationen unabhängig vom Heizkörper montiert werden. Dies lässt sich auch beim Abdeckblech 4 durchführen, indem dieses ebenfalls nur an der Vertikalwand befestigt wird.

50 Die Waschtischplatte 1 und das Waschbecken 2 können aus den üblichen hierfür verwendeten Materialien bestehen. An Stelle von Rohren mit rundem Querschnitt könnten auch Flachrohre verwendet werden.

Wie aus Fig. 4 ersichtlich ist, lassen sich durch Anordnung eines radialen Abstandes zu benachbarten Rohren 5 oder vom Waschtisch Handtuchstangen anordnen, auf denen sich Handtücher 11 od.dgl. vorwärmen oder trocknen lassen.

55

**Patentansprüche**

1. Waschtisch mit Waschbecken, wobei unterhalb des Waschtisches (1) ein das Waschbecken (2) umgebender Heizkörper mit mehreren etwa U-förmigen, gegenüber dem Waschtisch (1) zurückstehend angeordneten Heizrohren (5) vorhanden sind, die an eine Vorlauf- und Rücklaufleitung (6, 7) einer Zentralheizungs- oder Brauchwasserleitung angeschlossen sind, wobei der Heizkörper durch Befestigungsorgane (9, 10) entweder als eine vom Waschtisch/Waschbecken (1, 2) unabhängige Einheit an einer Vertikalwand oder an der Unterseite des Waschtisches (1) befestigbar ist.
2. Waschtisch mit Waschbecken nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, dass die Heizrohre (5) mit einem je die beiden Rohrenden aufnehmenden Träger (8) starr verbunden sind und der Träger (8) die Befestigungsorgane (9) aufweist mit denen er an einer Vertikalwand befestigbar ist.
3. Waschtisch mit Waschbecken nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, dass die Heizrohre (5) mit einem die beiden Rohrenden aufnehmenden Träger (8) starr verbunden sind und ein der gebogenen Rohrform folgendes Abdeckblech (4) die Heizrohre (5) auf deren Innen- oder Aussenseite überdecken, und dieses Abdeckblech (4) die Befestigungsorgane (10,14) zur Befestigung an einer Vertikalwand und am Waschtisch (1) enthält.
4. Waschtisch mit Waschbecken nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, dass die Befestigungsorgane mit den Vorlauf- und Rücklauf-Rohrstücken (6) starr verbunden oder als Teil derselben ausgebildet und zur Befestigung an einer Vertikalwand bestimmt sind und die Einheit gegenüber Waschtisch (1) und Waschbecken (2) je einen verbindungslosen Abstand hat.
5. Waschtisch mit Waschbecken nach einem der Ansprüche 1-3, dadurch gekennzeichnet, dass die Heizrohre (5) eine flache Querschnittsform haben.
6. Waschtisch mit Waschbecken nach einem der Ansprüche 1-5, dadurch gekennzeichnet, dass ein in ein Heizrohr (5) eingesetztes elektrisches Heizorgan vorhanden ist.
7. Waschtisch mit Waschbecken nach einem der Ansprüche 1-6, dadurch gekennzeichnet, dass mindestens eines der Heizrohr (5) als Handtuchhalter ausgebildet ist.

**Claims**

1. Washstand with washbasin, there being below the washstand (1) a radiator which surrounds the washbasin (2) and has a number of approximately U-shaped heating pipes (5) which are arranged set back in relation to the washstand (1) and which are connected to a flow and return pipe (6, 7) of a central heating or domestic water pipe, the radiator being fastenable by means of fastening members (9, 10) either as a unit independent from the washstand/washbasin (1, 2) to a vertical wall or to the underside of the washstand (1).
2. Washstand with washbasin according to Claim 1, characterised in that the heating pipes (5) are rigidly connected to a support (8) which receives both ends of each pipe, and the support (8) has the fastening members (9), with which it can be fastened to a vertical wall.
3. Washstand with washbasin according to Claim 1, characterised in that the heating pipes (5) are rigidly connected to a support (8) which receives both ends of the pipes, and a cover plate (4), which follows the curved pipe shape, covers the heating pipes (5) on their inner or outer side, and this cover plate (4) comprises the fastening members (10, 14) for fastening to a vertical wall and to the washstand (1).
4. Washstand with washbasin according to Claim 1, characterised in that the fastening members are rigidly connected to the flow and return pipe sections (6) or are designed as part of the same and are intended for fastening to a vertical wall, and the unit has a connection-free clearance in relation to washstand (1) and washbasin (2) respectively.
5. Washstand with washbasin according to one of Claims 1-3, characterised in that the heating pipes (5) have a flat cross-sectional shape.
6. Washstand with washbasin according to one of Claims 1-5, characterised in that there is an electric heating member inserted in one heating pipe (5).
7. Washstand with washbasin according to one of Claims 1-6, characterised in that at least one of the heating pipes (5) is designed as a towel holder.

**Revendications**

1. Table de toilette avec cuvette de lavabo, dans laquelle il y a, sous la table de toilette (1), un corps chauffant entourant la cuvette de lavabo (2), avec plusieurs tubes chauffants (5) sensiblement en forme de U dis-

posés en retrait par rapport à la table de toilette (1), qui sont raccordés à une canalisation d'arrivée et une canalisation de retour (6, 7) d'une conduite de chauffage central ou d'eau sanitaire, où le corps chauffant peut être fixé, par des organes de fixation (9, 10), soit à une paroi verticale sous la forme d'une unité indépendante de la table de toilette/cuvette de lavabo (1, 2), soit à la face inférieure de la table de toilette (1).

5 2. Table de toilette avec cuvette de lavabo suivant la revendication 1, caractérisée en ce que les tubes chauffants (5) sont rigidement assemblés à un support (8) portant chacune des deux extrémités des tubes et en ce que le support (8) comporte les organes de fixation (9) par lesquels il peut être fixé à une paroi verticale.

10 3. Table de toilette avec cuvette de lavabo suivant la revendication 1, caractérisée en ce que les tubes chauffants (5) sont rigidement assemblés à un support (8) portant les deux extrémités des tubes, en ce qu'une tôle de protection (4) épousant la forme courbe des tubes recouvre les tubes chauffants (5) du côté intérieur ou extérieur, et en ce que cette tôle de protection (4) comporte les organes de fixation (10, 14) pour assurer la fixation à une paroi verticale et à la table de toilette (1).

15 4. Table de toilette avec cuvette de lavabo suivant la revendication 1, caractérisée en ce que les organes de fixation sont rigidement assemblés aux canalisations tubulaires d'arrivée et de retour (6) ou font partie de celles-ci et sont destinés à la fixation à une paroi verticale et en ce que l'unité par rapport à la table de toilette (1) et la cuvette de lavabo (2) comporte un espacement sans aucune liaison avec celles-ci.

5. Table de toilette avec cuvette de lavabo suivant l'une ou l'autre des revendications 1-3, caractérisée en ce que les tubes chauffants (5) ont une section transversale de forme aplatie.

20 6. Table de toilette avec cuvette de lavabo suivant l'une ou l'autre des revendications 1-5, caractérisée en ce qu'il y a un organe électrique chauffant inséré dans un tube chauffant (5).

7. Table de toilette avec cuvette de lavabo suivant l'une ou l'autre des revendications 1-6, caractérisée en ce qu'au moins un des tubes chauffants (5) est réalisé de façon à former un porte-serviette.

25

30

35

40

45

50

55

Fig. 1

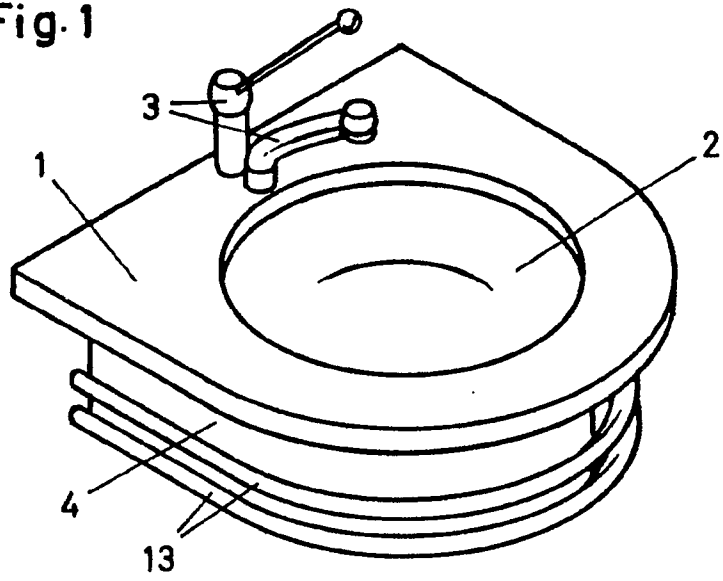


Fig. 2

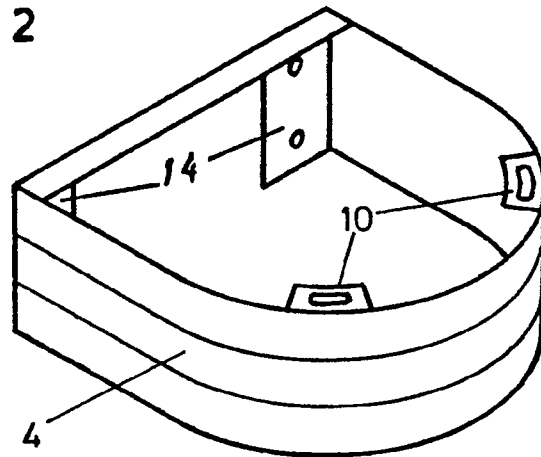
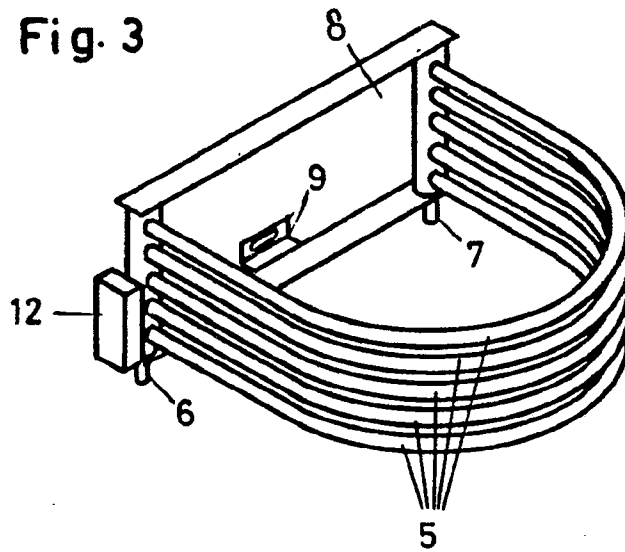


Fig. 3



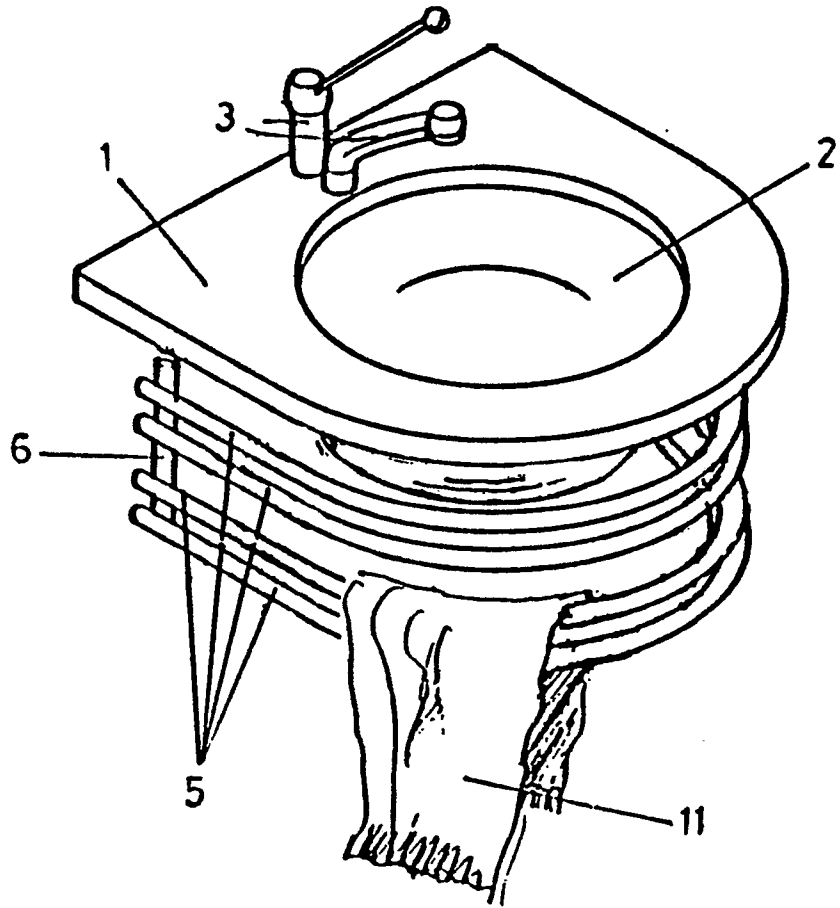


Fig 4.